

DATENBLATT

SCHILFROHRGEWEBE

DATENBLATT

Artikelnummer 40309

Bezeichnung Putzträger Schilfrohrgebebe

Anwendung Traditioneller Putzträger im Innen- und Außenbereich für Lehm- und Kalkunterputze. Die Zwischenräume der Schilfrohrhalme und die raue Oberfläche des Schilfs sorgen für die gute Putzanhaftung.

Material Schilfrohr, Bindedraht 0,45 mm, Laufdraht 0,7 mm (Drähte nach DIN 177 verzinkt). Naturprodukt ohne Chemiezusätze, keine Emissionen bei der Herstellung und Nutzung, hoher ökologischer Wohnkomfort.

Lieferform Rolle 2.000 x 5.000 x 10 mm

Wärmeleitfähigkeit 0,055 W/m²K

Rohdichte ca. 155 kg/m³

Diffusionswiderstand 2

Brandverhalten B2 - normal entflammbar

Druckfestigkeit 750 N/cm²

Verarbeitung

Zum Schneiden des Unterputzgewebes kann entweder eine Gartenschere oder ein Seitenschneider verwendet werden. Das Gewebe kann quer zum Halm geschnitten werden, während die Drähte mit dem Seitenschneider längs zum Halm durchtrennt werden. Die Drahtenden müssen anschließend miteinander verdreht werden, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten. Beim Anbringen des Gewebes an der Wand empfiehlt es sich, von unten nach oben vorzugehen. Wenn die Wand aus Holz besteht, kann der Laufdraht des Putzträgers mit Klammern befestigt werden. Das Hiss Reet Gewebe sollte straff an der Wand anliegen, um Wellenbildung zu vermeiden.

Werk Pfeffenhausen

Rottenburger Straße 73
84076 Pfeffenhausen
Tel. 08782 - 25897-0
Fax 08782 - 25897-90

NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF



DATENBLATT SCHILFROHRGEWEBE

DATENBLATT

Putzauftrag

Für den Putzauftrag empfiehlt sich ein nicht zu steifer Unterputz, vorzugsweise Lehmunterputz, der von Hand oder mit der Putzmaschine aufgetragen werden kann. Wichtig ist, dass das Gewebe nicht vornässt. Zunächst wird eine dünne Schicht von ca. 5 mm aufgetragen, die nach dem Ansteifen mit einer zweiten Schicht von 10 mm ergänzt wird. Nach dem oberflächlichen Trocknen und wenn die Oberfläche vollständig trocken ist, kann die nächste Schicht aufgetragen werden. Es ist darauf zu achten, dass die Dicke jeder Schicht nicht mehr als 15 mm beträgt, bis die gewünschte Unterputzstärke erreicht ist. In die letzte Lehmschicht wird das Armierungsgewebe eingebettet.

Nach dem Trocknen des Unterputzes wird der Oberputz mit einer Putzmaschine oder von Hand in einer Dicke von 2 bis 4 mm aufgetragen. Danach kann die Oberfläche individuell gestaltet werden, z.B. durch Schwämmen, Reiben, Glätten etc.

Entsorgung

Reste können über den Hausmüll oder Kompost entsorgt werden.

ANMERKUNG:

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Werk Pfeffenhausen

Rottenburger Straße 73

84076 Pfeffenhausen

Tel. 08782 - 25897-0

Fax 08782 - 25897-90

NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF

